13. März 2021

Nr. 650

27. Jahrgang

Klimaneutral Druckprodukt

Mein BLÄTTCHE

Geipel Immobilien
Verkauf - Vermietung - Gutachten
06052-92870 www.geipel.de

TOSCANA
HOTEL - RISTORANTE - PIZZERIA
LIEFER- UND ABHOLSERVICE:
Bestellen Sie **telefonisch** oder über **Lieferando** und lassen Sie es sich schmecken!
Sälzerstr. 74 • Bad Orb • 06052 9276405
Spessartstr. 2 • Kassel • 06050 9796710
Di. bis So.: 11 - 14.30 Uhr u. 17 - 24 Uhr
www.hotel-restaurant-toscana.com

Taxi Ruppert-Blum
IMPF-TAXI
nach Gelnhausen und Frankfurt
Ihr Taxi für alle Fälle
06052 4411
www.taxi-blum.de

TRILOGIE
Feinkost - Naturkost - Reformwelt
Bad Orb • Kanalstraße 37 • Tel.: 06052 9276340 • Mo - Sa 9.30 - 13.00 Uhr, Mo - Fr 14.30 - 18.00 Uhr, Mittwoch Nachmittag geschlossen

Autohaus ZEISSLER
☎ (06050) 90 80 40
Biebergemünd
Audi

Zum Titelbild:

Schuld haben immer die anderen.

Mit dieser Aussage lässt sich in kurzen Worten der an diesem Wochenende zum Showdown kommende Wahlkampf beschreiben. Es ist fast schon erschreckend, wie flächendeckend die Vergesslichkeit (oder besser das „Verdrängen"?) der politischen (Un-)Tätigkeiten in den vergangenen Jahren um sich greift. „Wir hätten ja gerne, aber wir durften nicht". So klingt das, wenn man dem Gegner anrechnet, das die eigene Mannschaft bei wichtigen Entscheidungen lieber im Urlaub am Strand liegt, in wichtigen Sitzungen („Überraschung!") das Lager wechselt und so weiter und so fort. So verspielt man Mehrheiten. Zumindest eine Partei zieht daraus die Konsequenz – die Orber SPD. Hut ab. Gleich zwei Wahlperioden lang saß sie lenkend am Ruder (erst mit der CDU, dann mit der FBO) und hinterließ letztlich nichts, worauf sie in irgendeiner Form stolz sein könnte. Ergo wirbt sie aktiv mit dem Slogan „Kein weiter so" für die eigene Abwahl. Getreu dem Motto „Projekt: Unter zehn Prozent – wir haben es uns verdient" arbeitet sie praktisch an der eigenen Abwahl. Eine gute Entscheidung, mutig und fair. Das ist jetzt vielleicht nicht politisch korrekt von mir, aber ich kann dieses Ansinnen nur unterstützen. Unter uns: Ich werde dementsprechend diesmal meine Kreuze nicht bei den Ex-Genossen machen.

Wie dem auch sei: Es ist höchste Zeit, dass der Wahlk(r)ampf endet. In den mittlerweile knapp vier Jahrzehnten, in denen ich das Ringen um die Wählergunst verfolge, war das diesmal in Phasen schon „unterirdisch". Also: Auf ein Neues, es kann nur besser werden.

Besser, bunter und multimedialer ist übrigens der neue Auftritt des „Blättche" (Achtung: NUR über www.mein-blaettche.de). Hier bieten wir in drei verschiedenen Größen Online-Inserate inkl. Verlinkungen an. Interessiert? Wir freuen uns auf Ihre Anfragen.
Ein sonniges, und rundum erleuchtendes Wochenende wünscht Ihnen

*Ihr **Ralf Baumgarten***

Impressum „Mein Blättche"

Stadtmagazin für Bad Orb, Kinzigtal, Spessart und Vogelsberg.
Erscheint SAMSTAGS im 14-Tage-Rhythmus
Verteilung über ca. 90 Auslagestellen in den Städten und Gemeinden Bad Orb, Jossgrund, Biebergemünd, Bad Soden-Salmünster und Wächtersbach.
Tagesaktuelle Berichte 24/7 auf www.mein-blaettche.de – der Online-Nachrichten-Plattform für Bad Orb, den Altkreis Gelnhausen, Vogelsberg und Spessart – sowie auf Facebook (Mein Blättche).
Herausgeber:
Ralf Baumgarten, Redakteur
Birkenallee 2a * 63619 Bad Orb
Telefon 06052 34 05
Mobil: 0172 6612032
Öffnungszeiten:
Mo., Di., Do, Fr.: 9 bis 13 Uhr sowie nach Vereinbarung
Kontakt: info@printhouse24.de
Es gilt die Anzeigenpreisliste 1/2020.

IT-S IT-Service Kühlborn GmbH
Neu in Bad Orb – Termine nach Vereinbarung
Hard- und Software - Sicherheit und Datenschutz
Bad Orb * Hauptstraße 22
Tel.: 06052 926-9010
Fax: 06052 926-9019
service@its-kuehlborn.de
www.its-kuehlborn.de
Netzwerke und Kommunikation
Wartung und Administration
Beratung und Planung
Reparaturen und Fernwartung
Vor-Ort-Service

Wasserstofftankstelle an der Eisernen Hand

Grüne: Klimaschutz geht in Bad Orb – auch ohne Windkraftanlagen

Bad Orb (G/rm). Das im städtischen Besitz befindliche Gewerbegebiet „Eiserne Hand" direkt an der A66 gelegen, wird seit über zehn Jahren erfolglos versucht zu vermarkten. Die Grünen in Bad Orb haben sich gründlich mit nachhaltigen Strategien beschäftigt, um zum einen die „Eiserne Hand" zu vermarkten und zum anderen die geforderten Klimaschutzziele zu erreichen. In Bezug auf die im Jahre 2020 beschlossene Wasserstoffstrategie der Bundesregierung sehen die Grünen großes Potenzial in der Verwendung und Produktion von grünem Wasserstoff im Main-Kinzig-Kreis. *„Windkraftanlagen sind in unserer Gemarkung keine Alternative, da der Wald zu erhalten ist"*, so die Grünen.

„Hieraus resultiert der Gedankengang der Grünen, dass an der Eisernen Hand ein Elektrolyseur und eine Wasserstofftankstelle errichtet werden könnte", so Ralf Baumgarten, Kandidat auf der Grünen Wahlliste für die Kommunalwahl. *„Die Vorteile einer solchen Anlage liegen auf der Hand"*, so die Grünen, *„da eine Versorgung der Fahrzeuge mit Wasserstoff für einen nachhaltigen öffentlichen Personennahverkehr sorgt"*.

Die Grünen in Bad Orb erklären, dass das vorhandene Umspannwerk heute schon einen hohen Anteil an Grünstrom hat, so dass durch eine Sektorenkopplung die Nutzung von Wind- und Sonnenenergie zur Wasserstoffherstellung genutzt und zwischengespeichert werden könnte, so dass sich bei Bedarf die Energie zeitlich versetzt wieder in das Netz einspeisen lassen würde. Auch die Region könnte von einer Wasserstofftankstelle profitieren, da Autohändler nur Fahrzeuge mit Wasserstoffantrieb verkaufen dürfen, wenn im direkten Umfeld eine entsprechende Wasserstofftankstelle vorhanden ist, erklären die Grünen weiter.

„Bad Orb wäre ein Vorreiter in der Wasserstofftechnik im Main-Kinzig-Kreis", erklärt Ralf Meinerzag die Vorteile einer solchen Nutzung. Ralf Baumgarten führt weiterhin aus: *„Es ist eine Modernisierungsstrategie auf kommunaler Ebene für unsere Region. Wir hoffen, dass die anderen Parteien in Bad Orb diesen Vorteil genauso sehen, so dass wir an einem Strang ziehen können, um gemeinsam so ein Projekt zu realisieren"*.

„Mein Blättche ONLINE": Die neue Homepage ist online. Tagesaktuell und noch informativer:

www.mein-blaettche.de

Neu: Mit Direktlink zum Erfolgs-Podcast „WALK-MÄN – Gesund leben in Bewegung" (wöchentlich neue Episoden)

GLORIA FEUERLÖSCHER Mehr Sicherheit daheim
Über 50 Jahre Feuerschutzbedarf
Vorgeschriebene Prüfung mindestens alle 2 Jahre
Prüf- und Fülldienst, Beratung und Verkauf
Feuerschutz Wald · Sälzerstr. 94
63619 Bad Orb · Tel.: 06052-2847
oder Ch. Blos · Faulhaberstr. 34 · Tel.: 06052-4400

Jan Oliver Heinz
Rechtsanwalt
Zivilrecht Familienrecht
Mietrecht Verkehrsrecht
Termine nur nach Vereinbarung
Sälzerstraße 92 * 63619 Bad Orb
Tel.: 06052 1823496
Mail: info@ra-heinz.de * Web: www.ra-heinz.de

...hier schreibt der Stavo-Vorsteher...

Zur Stellungnahme des Bad Orber Bürgermeister Roland Weiß im "Blättche 649"

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Roland Weiß, Sie schreiben in ihrer Stellungnahme:
„Waren Sie doch selbst bei dem Gespräch mit dem Hersteller, dem Geschäftsführer der Wasserversorgung und dem Bürgermeister bei der Einweihung der neuen Kneippanlage im Oktober 2020 anwesend, wo die Bestellung der Wintermützen für den Verkauf im Rathaus besprochen wurde."
Ich war bei der Einweihung der neuen Kneippanlage anwesend, aber nicht bei einem Gespräch, in dem die Bestellung der Wintermützen für den Verkauf im Rathaus besprochen wurde! Das ist die Wahrheit!

Alles andere ist gelogen und ist Verleumdung.

N.B. Ich würde niemanden beschimpfen und habe es noch nie getan, der Werbung für meine Heimat- und Geburtstadt Bad Orb macht!"

Heinz Grüll, Stadtverordnetenvorsteher

Fußpflege bei Ihnen zu Hause
Janet Richardson
06059 9078852

Sachverständigenbüro Stock
Verkehrswertgutachten nach §194 BauGB für Gerichte, Finanzamt und Banken, bei Scheidungen und Erbschaftsfällen, Gutachterliche Stellungnahmen & Beratung, Mietwert- und Pachtengutachten
Inh. Thorsten Stock
Dipl. Sachverständiger (DIA)
für die Bewertung von bebauten und unbebauten Grundstücken, für Mieten und Pachten
63619 Bad Orb, Hauptstraße 40-42 Tel.: 06052-6255
E-mail: esto-immo@t-online.de Fax: 2617

Logopädie und Frühförderung Bad Orb
Auch im Lockdown sind wir für sie da!
Logopädie und Interdisziplinäre Frühförderstelle Bad Orb
Tel.: 06052 912730
Würzburger Straße 7
im Ärztehaus
63619 Bad Orb
info@logopaedie-und-fruehfoerderung.de
www.logopaedie-und-fruehfoerderung.de
Logopädie und Frühförderung LF GmbH
Termine nach Vereinbarung

Innenstadtmodernisierung im Fokus:

CDU: „Das zentrale Bauprojekt der kommenden Wahlperiode“

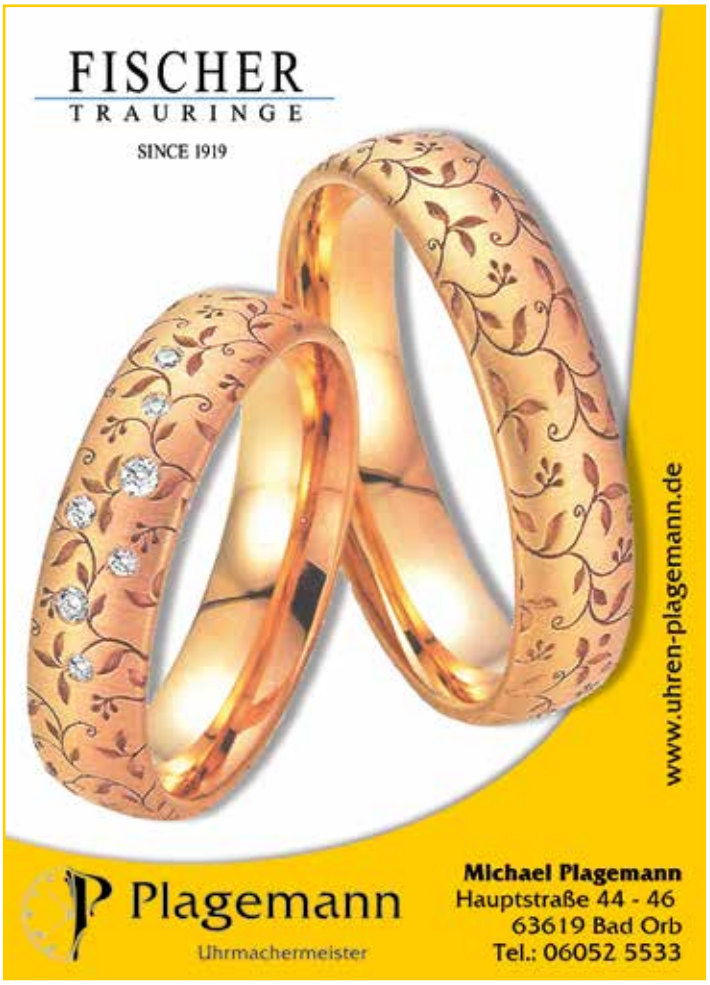
Bad Orb (CDU/mk). *„Die umfassende Innenstadtmodernisierung ist für die nächsten Jahre das zentrale Modernisierungs- und Investitionsprojekt unserer Stadt.“* Das Land Hessen bewilligte der Stadt Bad Orb einen nicht-rückzahlbaren Betrag von bis zu 14 Millionen Euro für die Innenstadterneuerung. Auf der Homepage der Stadt Bad Orb sind die in Aussicht genommenen Projekte zu finden. Das Fördergebiet erstreckt sich vom Alten Bahnhof bis zum Alten Rathaus. Mehr als 50 Prozent der Gesamtkosten übernimmt das Land. Das erste Projekt ist die Erneuerung des Salinenplatzes. Die Arbeiten sollen in diesem Frühjahr beginnen. Die Neugestaltung des Marktplatzes ist als nächstes geplant. Es werden Mittel für private Investoren bereitgestellt, z. B. zur Umnutzung von leerstehenden Gewerbeflächen als Wohnraum. Eine Gestaltungsfibel und eine ökologische Baufibel wurden erstellt. Die Stadt besitzt damit die Grundlage zur Erstellung der dringend benötigten Altstadtsatzung.

„Die CDU Bad Orb unterstützt das städtebauliche Entwicklungsgebiet „Kernbereich Bad Orb“ ohne Einschränkung. Besonderen Wert legen wir auf eine Gesamtplanung, bei der die einzelnen Bauabschnitte harmonisch ineinander übergehen und den Charakter der denkmalgeschützten Altstadt hervorheben“, führt Heinz Prehler von der kurstädtischen CDU aus: *„Ohne eine städtische Aufsicht mit einem erfahrenen Stadtentwickler entsteht ein Flickenteppich, da jedes Baulos getrennt ausgeschrieben werden muss. Deshalb wollen wir, dass die Stadt Bad Orb endlich einen Städteplaner einstellt, wie es die Stadtverordneten längst beschlossen hatten“.*
Dieter Hessberger, CDU-Stadtverordneter und Mitglied des Bau- und Verkehrsausschusses: *„Die Geschäfte in der Innenstadt leiden unter dem Online-Geschäft, ganz besonders jetzt wegen der Corona-Maßnahmen. Die Altstadt muss wieder zu einer attraktiven Einkaufs- und Fußgängerzone mit hohem Erlebniswert für Einwohner und Gäste umgestaltet werden. Hierzu gehören eine abwechslungsreiche Gastronomie – insbesondere Außen-Gastronomie –, Grünanlagen, angenehme Sitzgelegenheiten und Barrierefreiheit im öffentlichen Bereich, zu Geschäften und Gaststätten. Kurz gesagt, die Hauptstraße muss absehbar eine gesuchte Flanier- und Einkaufsmeile werden.“*

Zur Innenstadtmodernisierung gehört für die CDU die Sanierung des Kanalnetzes in der Hauptstraße. Ebenso die Erneuerung bzw. Überprüfung der Trinkwasser-, Strom- und Gasnetze. Besonders sei ein Telekommunikationsnetz aufzubauen, möglichst mit Glasfaserkabel für jedes Haus sowie ein „Smart City Netzwerk“. Damit könne z.B. ein Parkleitsystem zum Auffinden freier Parkplätze eingerichtet werden.

Eine attraktive Innenstadt mit einem reichhaltigen Warenangebot durch den Einzelhandel und eine prosperierende touristische Infrastruktur bedingen einander. *„Sie sind die beiden wichtigsten wirtschaftlichen Standbeine unserer Stadt“*, heißt es in einer Pressemitteilung der CDU.

Alexander Reitz, CDU-Kandidat für die Stadtverordnetenversammlung fasst zusammen: *„Der Erfolg des anspruchsvollen Innenstadt-Projektes setzt den Willen der Mehrheit in der Stadtverordnetenversammlung und Kompetenz in der Stadtverwaltung voraus. Als junger Bad Orber kandidiere ich für die CDU, weil sie sich in der ablaufenden Wahlperiode am glaubwürdigsten u. a. für das Innenstadt-Projekt einsetzte. Bitte schenken Sie der CDU bei der Kommunalwahl Ihr Vertrauen.“*



... hier schreibt die Leserin ...

„Am Aschermittwoch *versteht manch einer den Altmeister mainfränkischer Mundartdichtung, Friedrich Stoltze (1816-91 in Ffm.), der seinem Arzt sein „Schweres Leiden“ wie folgt schilderte:*

Herr Dokter, ach, ich leid' an Dorscht!
Dun Se merr was verschreiwe.
Ich bin e ehrlicher Hansworscht un
mecht gern lewe bleibe.
Es fehlt merr, ach, der rechte Zug, un
däglich weern ich blässer,
ach, alle Stunn en Vertelkrug:
ich glaab, da werd mer'sch besser!
Nachstehend eine (verspätete) Büttenrede mit Hintergedanken, nochmal zum Thema: „Nun wohne ich in Bad Orb und so – und bin immer noch nicht froh!“
In Orb ist's wie in andern Städten – es ist net immer so, wie mir's gern hätten. Doch fragste die, die hierher zogen, „Warum?“ wird meistens allzu gern gelogen.
Woanners war's schöner? Warum biste gegange und hast erst hier mit'm Jammern angefange?
Ich kenn 'ne Frau aus Mühlheim am Main. Dort möchte sie täglich wieder sein. Obwohl ihr Nachbar dort machte Zoff bis in die Nacht und prügelte sei Fraa bis alles kracht! Oft zankte er mit ihr bis in die Früh – die annern Leit im Haus gegrüßt hat er nie!
Und das drogengequälte Mädsche im Erdgeschoß heißt überall nur die 'Cristal', denn sie lebt, gar nicht nett, schon am frühen Morgen von ihrem 'Meth'. 'Zugedröhnt' machte sie jederzeit Radau – und des war auch schee in Mühlheim, Du lieb' Frau?
Und dann die Fliescher, die alle zwaa Minute da komme un mache Krach: Da konnteste net schloafe und leist morjens noch wach!
Nu wohnste in Orb, wo's herrlich und still: „Hör uff von Mühlheim zu träumen! Genieß' in Bad Orb den friedlichen Schlaf – mit schönen Träumen... Und denk wie im Blauen Bock einst unser Heinz Schenck: Vergleichste Kartoffel mit Klöß: Sei mir net bös - es ist und bleibt der alte Käs'!

Ein Fasching-Nachruf-Leserbrief der Autorin **Christina Klose,** Bad Orb

... hier schreibt der Leser ...

„Nun ich gebe zu, dass ich, als politischer Neuling, etwas naiv in den Kommunalwahlkampf 2021 hier in Bad Orb gestartet bin. So hatte ich mich auf einen fachlichen und sachlichen Disput mit den Mitbewerbern der anderen Parteien und Bewegungen gefreut. Was ich erlebte, war häufig weder fachlich noch sachlich, und auch kein Aushängeschild für Fairness und Professionalität. Ich kann verstehen, warum es eine solche Politverdrossenheit gibt und sich die Orber fragen, warum die Politiker sich nicht endlich den dringenden Problemen annehmen, anstatt sich gegenseitig zu beschimpfen.
Kommen wir aber trotz allem mal zu etwas positiven, denn alle Parteien haben ein fast identisches Wahlprogramm erarbeitet und erkannt, was hier in Bad Orb die dringendsten Probleme sind.
Es ist jetzt an der Zeit, Anfeindungen und Verunglimpfungen des politischen Gegners sein zu lassen, die Vergangenheit ruhen zu lassen und nach vorne zu blicken.
Mein Vorschlag: Alle gewählten Parlamentarier setzen sich nach der Wahl zusammen und schreiben die wichtigsten Themen auf eine Liste. Zu jedem der Top Themen werden Fachgruppen durch ein Mitglied je Fraktion sowie durch den zuständigen Mitarbeiter der Verwaltung gebildet, um dann gemeinsame fachlich und sachlich fundierte und durchführbare Lösungen zu erarbeiten. Da sich die Wahlprogramme so ähnlich sind, dürfte die Erstellung einer entsprechenden Liste recht einfach sein.
Ich bin mir sicher, dass es gelingen kann, gemeinsam mit Respekt und Achtung, an den Problemen von Bad Orb zu arbeiten. Selbstdarstellung und persönliche Anfeindungen müssen der Vergangenheit angehören und, dann werden wir auch in der Lage sein, die Versprechungen vor der Wahl zum Wohle von Bad Orb einzulösen, für mich eine Herzensangelegenheit.
Wie sagte schon meine Großmutter: „Denk daran, dass Porzellan, das Du im Vorfeld zerschlägst, von dem kannst Du im Nachhinein nicht mehr essen."
Volker Döpfer, FWG Bad Orb

... hier schreibt der Leser ...

„Den pessimistischen Ausführungen des Leserbriefschreibers Mario Ciomek möchte ich eine optimistische aber realistische Situationsbeschreibung gegenüber stellen. Das Stadtleitbild, bei dem Herr Ciomek und ich mitarbeiteten, hat durchaus einiges bewegt. Z. B. werden wir nach der Corona-Krise einen Kulturbahnhof haben, die fünf Hektar große Streuobstwiese Langer Weg wurde instand gesetzt, ein Mehrgenerationenhaus wurde auf den Weg gebracht (leider fehlt seit Monaten die Genehmigung das alte Gütergleis zu demontieren). Eines der wichtigsten Ergebnisse ist die Herausarbeitung der Leuchtturmprojekte. Die Realisierung des ersten beginnt gerade, die Neugestaltung des Salinenplatzes. Das zweite Leuchtturmprojekt ist auf den Weg gebracht, die Renovierung des Marktplatzes. Die Zusage des Landes Hessen zur Teilfinanzierung liegt vor, der finanzielle Beitrag der Stadt Bad Orb ist gesichert. Möglich werden diese Projekte durch die Aufnahme Bad Orbs in das hessische Investitionsprogramm „Lebendige Zentren", verbunden mit einer rückzahlungsfreien Finanzierungszusage von 14 Millionen Euro. Eine Gestaltungsfibel und eine ökologische Baufibel sind vorhanden. Die Verwaltung hat damit die Grundlage für die dringend erforderliche Altstadtsatzung. Es existiert ein Klimaschutzkonzept. Übrigens durch ehrenamtliches Engagement eines CDU Stadtverordneten. Rund 130.000 Euro Stromkosten werden durch die Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED-Beleuchtung pro Jahr gespart. Die Kühl- und Heizungsanlagen der Trauerhalle wurden ebenfalls erneuert. Weitere Energieeffizienzmassnahmen sind auf dem Weg.
Klar, wir müssen besser und schneller werden. In der Verwaltung brauchen wir für die Stadterneuerung mehr Fachkompetenz, es muss ein Städteplaner eingestellt werden. In der Stadtverordnetenversammlung müssen sachorientierte und zukunftsgerichtete Debatten geführt werden. Die Vergangenheit zu beklagen und anwesende und nicht anwesende Personen zu beschimpfen, ist unter der Würde der demokratisch gewählten Abgeordneten. Wir brauchen in der kommenden Wahlperiode klare und verlässliche Mehrheiten in den politischen Gremien. Die CDU bündelt in ihren Reihen soziale, finanzielle und technische Expertise. Deshalb wähle ich und kandidiere für die CDU."
Heinz Josef Prehler, Bad Orb

... hier schreibt der Leser ...

„Unterdessen hängen in ganz Bad Orb überall die Wahlplakate mit den eingängigen Schlagwörtern, die wieder einmal eine glänzende Zukunft versprechen, wie das letzte Mal. Auch die Wahlprogramme werden unter's Volk gebracht, die aufwendig sind, und sich inhaltsmäßig von denen der letzten Wahl praktisch nicht unterscheiden. Kenner können, ohne auf's Papier zu sehen, mitsingen.
Kenner behaupten aber auch, das sie nicht das Papier wert sind, auf das sie gedruckt sind. Interessant wird's allerdings, wenn man umso kritischer liest, was sich die Parteien in den Zeitungen in Wahljahren so an Nichtgetanem und Murks um die Ohren hauen. Da wundert man sich nicht mehr, warum für die Bad Orber Bürger und die Stadt, schon schmerzhaft – höflich ausgedrückt – nur Stillstand zu vermerken ist.
Bemerkenswert, dass die Kommunalpolitiker, die jetzt die Vorwürfe verlauten lassen, nichts getan haben, dies zu verhindern, obwohl sie es erkannten. So drängt sich manchem der Verdacht von der allseits bekannten Weisheit mit der Krähe auf.
Gleichen Verdacht hatte wohl letztes Jahr auch ein Magistratsmitglied, als er unter vier Augen mit abgesenkter Stimme und Blick in alle vier Richtungen bekannte: Es gehört dringend mal einer her, der mit der Faust auf den Tisch haut. Er darf nur nicht aus Bad Orb sein.
Bis dahin ist den Bad Orber Bürgern nur zu raten:
Übt wieder Solidarität und Gemeinsinn!
Diskutiert Mängel oder vielmehr: stellt sie ab (z.B. Öffnungszeiten)
Bringt mehr Blumenschmuck in die Innenstadt (BO ist ein Ferienort, keine Industriestadt)
Wo noch nicht, renoviert Eure Gästezimmer und bringt sie auf heutiges Niveau
Bietet wieder mehr Zimmer an, der Markt dazu ist da
Schaufenster und Geschäftsausstattungen sollen zum Kauf animieren
Verlangt nicht von Gästen, sich Orber Gepflogenheiten anzupassen, sie kommen sonst nicht mehr
Bad Orb ist schön und liebenswert. Man hört es von vielen Gästen. Pflegt diesen Ruf und untergrabt ihn nicht."
Autor der Redaktion bekannt

Bad Orb 2026 – Fünf Jahre nach der Kommunalwahl 2021 – EINE VISION

Von Michael Heim FWG Bad Orb

Bad Orb (FWG/mh). *Endlich hat die FWG Bad Orb in der Kommunalpolitik in Bad Orb durch eine aktive Zusammenarbeit mit anderen Fraktionen ihre wichtigsten Herzensangelegenheiten umsetzen können.*

Die FWG hatte sich sehr viel vorgenommen und in einem umfangreichen Wahlprogramm sich selbst ziemlich unter Druck gesetzt. Ein Vorteil war aber, dass die notwendigen Aufgaben letztendlich auf der Hand lagen und die meisten anderen Parteien das natürlich auch erkannt hatten und somit die Unterschiede einigermaßen marginal waren.

Die Zusammensetzung des Parlaments machte es glücklicherweise auch möglich, dass durch eine klare Mehrheit und dem Bewusstsein der meisten zur sachlichen Zusammenarbeit die anstehenden Herausforderungen gemeinsam gelöst werden konnten.

Eine FWG Herzensangelegenheit war die Errichtung eines Ärzte/ Fachärzte- und Therapiezentrums mit Tagesklinik für chronische Erkrankungen. Unter Einbindung der Kliniken, Ärzte und Fachärzte vor Ort konnte ein Konzept entwickelt werden und vor kurzem die Einweihung gefeiert werden. Die Rehakliniken, Hotels und Pensionen waren in den letzten Jahren immer mehr gut gebucht, da es Bad Orb gelang, Kurzurlaub mit Gesundheits- und Wellnessangeboten sowie den Spessart mit seinen gut gepflegten Wanderwegen, den Biker Trails, Waldlehrpfad nach dem Motto „Urlaub im deutschen Wald" besser zu vermarkten. Ebenso gelang es endlich für alle Kinder einen Kita-Platz zur Verfügung zu stellen und einen schon jetzt wieder zu kleinen Wald- und Naturkindergarten auf dem Areal des wieder belebten Wildparks zu eröffnen. Panama und der Martinusverein haben im Bereich der Martinus Schule mittlerweile genügend Raum für ihre Betreuungsprogramme. Das Mehrgenerationenhaus steht und wird sehr gut angenommen. Die Jugendlichen haben jetzt endlich ein eigenes Zentrum, von dem viele Generationen in Bad Orb geträumt haben. Ein regelmäßiges Treffen der FWG mit den Vereinsvorständen und Bürgern bei offenen Fraktionssitzungen hat wesentlich dazu beigetragen, deren Interessen ins Parlament zu bringen. Gegen den Widerstand zweier Fraktionen gelang es der Parlamentsmehrheit eine/n KlimaschutzmanagerIn einzustellen und eine Vielzahl notwendiger Klima- und Umweltfragen zu lösen bzw. deren Bewältigung anzugehen. Windkraftanlagen um Bad Orb sind kein Thema mehr, allzumal im Industriegebiet Eiserne Hand mittlerweile Energie durch Wasserstoff gewonnen wird und getankt werden kann. Auch wurden endlich alle Wasserrechte in die städtische Hand überführt. Vor allem wurde durch das Analyseergebnis einer Darmstädter Planungsgruppe und hauptsächlich des neuen Innenstadtmanagers die Innenstadt zu einem Wohlfühlort ohne Autoverkehr mit schön restaurierten Fachwerkhäusern, Kaffees, Eisdielen und vielen Geschäften mit abwechslungsreichem Angebot. Im neu errichteten Parkdeck haben Anwohner feste Parkplätze gemietet und viele Besucher günstige und innenstadtnahe Parkmöglichkeiten.
Es bleibt noch einiges zu tun. Alles konnte naturgemäß nicht erreicht werden, aber es stehen für die nächste Legislaturperiode schon junge und engagierte Frauen und Männer bereit, die ihre Heimatstadt Bad Orb ebenso als ihre Herzensangelegenheit betrachten und sich aktiv einbringen werden.

?Die FWG Bad Orb träumt? Wohl kaum, denn vieles ist möglich. Voraussetzung ist eine Wahl, die eine starke Mehrheit zur Folge hat und Fraktionen ins Parlament bringt, die konsensfähig und gesprächs-/ kompromissbereit die notwendigen Aufgaben angehen und mit Nachdruck für die Umsetzung der Beschlüsse durch den Magistrat und die Verwaltung Sorge tragen.

ANMERKUNG DER REDAKTION:
Leserbriefe (usw) geben die Ansichten des jeweiligen Verfassers / der Verfasserin wieder und sind nicht automatisch identisch mit der Meinung der Redaktion des „Mein Blättche". **„Anonyme" Leserbriefe** werden nur in Ausnahmefällen veröffentlicht, sofern der Autor der Redaktion bekannt und seine Angst vor möglichen Repressalien jeglicher Art glaubhaft begründet ist. Beiträge unter Angabe von „Fake"-Namen werden generell gar nicht veröffentlicht.

Deshalb am 14. März: Liste 1 - CDU wählen

FÜR EIN BESSERES MITEINANDER IN DER BAD ORBER STADTVERORDNETENVERSAMMLUNG

HALTUNG TOLERANZ

BAD ORB

RESPEKT ANSTAND

Wir alle. Für Bad Orb.

CDU

www.cdu-bad-orb.de

· Farben · Tapeten · Bodenbeläge · Bilderrahmen ·
· Eisenwaren ·
Per EMail oder Telefon bestellen und vor dem Laden abholen.
grauel@t-online.de
Josef Grauel
Tel. 37 22 * Haselstr. 8
63619 Bad Orb

· Werkzeuge ·
· Werkzeuge · Einbruchschutz · Schlüsseldienst ·

esto Makler – Hausverwalter – Sachverständige
06052 2080 | Hauptstr. 40-42 | Bad Orb | stockgruppe.de
ivd
IMMOBILIEN
Seit 1987 sind Ihre Immobilien bei uns in guten Händen!

Rufen Sie uns an. Wir kümmern uns darum!
Ob Verkauf, Verwaltung oder Gutachten –
Wir sind Ihr Partner rund um alle Immobilen!
Ihr Thorsten Stock
Dipl. Sachverständiger DIA
Immobilienwirt Dipl. VWA
Sachverständiger für Schimmelpilzbelastung
Die Nachfrage ist groß. Wir suchen laufend Objekte in Bad Orb und dem gesamten Main-Kinzig-Kreis

WOHNUNGSMARKT

Bad Orb, 3-Zi.-Whg., 102 m², im Erdgeschoss, mit Bad u. WC, Gäste-WC, Flur, Küche, Keller, Balkon, Sälzerstraße 55, ab 1. 5. 2021 zu vermieten. KM: EUR 765,- plus NK EUR 180,- + 3 MM KT. Tel. 06052 912517.

Zu vermieten in Bad Orb: Offene Halle, ca 100 m², **Werkstatt, Lagerraum** ca 125 m². Tel: 06052 5163.

Wir sind ein junges Paar und **suchen ein Baugrundstück mit mind. 400 m² in Bad Orb.** Wir freuen uns über Hinweise unter 0171 5381520.

Junge Familie sucht kleinen Garten in Bad Orb zum Kauf. Mobil: 0174 6146903.

Bad Orb. Erdgeschoss, ca 50 m², 2 Zi., Kü., teilmöbliert, PKW-Abstellplatz. KM: EUR 380,- plus EUR 140,- NK. Mobil.: 0152 59375697.

Taxi Grüll
Taxi- und Mietwagen
Bad Orb und Wächtersbach
06052 4588
06053 600585
Jetzt auch "Ihr Impf-Taxi"

SONSTIGES

Zwei neue Sechs-kg-Gasflaschen mit Füllung: Stk: EUR 34,- (in Bad Orb). Tel.: 0170 7776744.

Dichtungsprofile
1000 Gummi
Türen + Fenster
Schulz & Souard
S&S
60386 Frankfurt/M
Sontraer Straße 18a
Telefon: 069 / 73 50 17
www.schulz-souard.de

Zu jeder Jahreszeit die passende Kopfbedeckung von „bugatti“ und „Wegener“ zu günstigen Preisen

Grüll Hüte und Mützen
Reparatur in Pelz
Jössertorstr. 22 * 63619 Bad Orb
Tel.: 06052 3992
Mobil: 01076 34220834

Haus- und Gartenservice
Jürgen Acker

Gartenarbeiten - Transporte
Dienstleistungen rund um "Haus & Garten"
Lauzenstraße 39
Bad Orb
Tel.: 06052-7465

Sie suchen einen Handwerker?

Rufen Sie uns an.
Handwerks-Service
Arnold Breitenberger
Tel.: 0151 288 596 92
arnold.berliner.17b@gmx.de

Ich erledige Arbeiten „Rund um's Haus und Garten“: 10,- Euro / pro Stunde. Tel: 06052 9195032.

Kopien / Ausdrucke / Laminier- und Bindearbeiten in DIN A4 und DIN A3?
Im PRINTHOUSE
Birkenallee 2a* Bad Orb
Tel.: 06052 3405
Auftragsannahme über info@printhouse24.de oder unseren Briefkasten, Abholung nach Vereinbarung.

§§ Böckenhoff Rechtsanwälte
Erbrecht Arbeitsrecht Baurecht
Familienrecht Verkehrsrecht Mietrecht

Geerd Uwe Böckenhoff
Fachanwalt für Erbrecht
Fachanwalt für Arbeitsrecht
Michaela Ruppert
Rechtsanwältin
Familienrecht
Mietrecht, Verkehrsrecht
Tel.: 0 60 53-61 70 0
Fax: 0 60 53-61 70 70
info@boeckenhoff.de
www.boeckenhoff.de
Rechtsanwälte Böckenhoff, Bleichgartenstraße 6 - 8, 63607 Wächtersbach

Dienstleister
SKORUPINSKI
Frankfurter Str. 8 • 63619 Bad Orb
☎ 0 60 52 / 92 81 07 • 0176 / 821 44 523
Grabpflege • Holzeinfassungen • Grabauflösung
Gartenpflege • Baumpflege • Baumfällung
Wildkrautentfernung • Winterdienst • Hausmeisterservice

Neu! www.anduleit-terrassendach.de
Immer am Puls der Zeit -- besuchen Sie unsere Seite !
www.anduleit-markisen.de

Stellenausschreibung
Der Eigenbetrieb Kommunale Dienste Bad Orb
sucht für die Badesaison 2021 einen
Mitarbeiter (m/w/d)
in Teilzeit
für den Kassendienst im Freischwimmbad
Die Stellenausschreibung mit allen relevanten Informationen finden Sie unter: www.kd-bad-orb.de/neuigkeiten und www.bad-orb.de.

... hier schreibt die Leserin ...

„Sehr geehrter Herr Weisbecker, sehr geehrter Herr Kertel!

Mit Datum vom 23.Januar 2021 haben Sie uns mit persönlicher Anrede das Wahlprogramm der CDU Bad Orb mit einem ansprechenden Anschreiben zukommen lassen.
Darüber haben wir uns zunächst sehr gefreut, denn nach 29 Jahren Mitgliedschaft in der CDU und vielen auch außerparlamentarischen Engagements in Bad Orb fühlten wir uns einer CDU noch immer verbunden.
Aufgefallen ist mir in Ihrem Anschreiben der Satz: respektvoll und anständig mit Andersdenkenden umgehen zu wollen. Das empfand ich als einen guten Vorsatz, haben mich selbst doch auf meinen Wegen zum Rednerpult im Stadtparlament oftmals und immer wieder „nette Worte“ begleitet.
Es gibt wirklich viel zu sagen zu Ihren Ausführungen, ich möchte es eigentlich bei obigem Zitat belassen und dann auf Ihren Artikel in „Mein Blättche“ und „GNZ“ „Bad Orb bleibt Bad Orb“ kommen und Ihren absolut unnötigen Hinweis auf meinen Antrag: Hundespielwiese. Finden Sie Ihre vielleicht als Pointe gedachte Aussage: respektvoll und anständig? Haben Sie sich wirklich nicht gefragt, dass das Kurpark-Hundeverbot so kurz vor einer Wahl Sie vielleicht die für die Mehrheit fehlenden Stimmen gekostet hat? Sind Sie so sicher, dass Sie immer Recht haben, Recht tun? Sie schreiben von vielen Aufgaben für Bad Orb, Sie sind doch schon zig Jahre im Parlament, mit Mehrheit oder starker Opposition und beklagen die Situation in Orb? Das ist Ihre Leistung der letzten Jahre! (Übrigens gibt es andere Kommunen im Main-Kinzig-Kreis, die solche Hundewiesen gerade beschlossen haben!).
Sie sollten sich nicht nur vornehmen, mit Andersdenkenden „besser“ umzugehen, Sie sollten sich auch angewöhnen, mal zuzuhören, denn dann hätten einige Ihrer Wahlkampfthemen schon vor zwei, drei Jahren angegangen werden können – Jahre, die für Bad Orb wichtig gewesen wären und nicht nachholbar sind.
Mein Antrag „Kaufhaus Marburger / Langer“ und „Nutzungsänderung Altes Rathaus“ war Ihnen nicht einmal eine Diskussion in einem Ausschuss wert. Dass Sie sich nicht schämen, zumindest Teile des Antrages unisono zu übernehmen! Sie wollten damals in Kürze Vorschläge zur Nutzung „Altes Rathaus“ machen, eigene kamen nicht, nur der Antrag, wieder einmal ein Konzept in Auftrag zu geben – und, gefällt Ihnen das Ergebnis?
Wir wissen, daß die CDU einige Karnevalisten auf ihrer Liste hat, diese sollten aber auch in Corona-Zeiten mit ausgefallenen öffentlichen Auftritten wissen, was Wahlkampf und was Karneval sein sollte. Diese, lassen Sie es mich Glosse nennen, geht weit unter die Gürtellinie eines sogenannten Wahlkampfes und vor allem unter das Niveau einer CDU, der wir uns verbunden fühlten.
Noch eines zum Schluss, apropos Krawall: Brandschutz Altes Rathaus, Auflagen lagen gut zehn Jahre in der Schublade und die Wasserhydranten waren 19! Jahre nicht gewartet – kein noch so modernes Fahrzeug hätte hier Wasser holen können. Das war vor FBO – Zeiten, deren Themen ich mich auch nach meinem Ausscheiden verbunden fühle. Ein Tipp für Ihren Wahlkampf: Schließen Sie wieder den Kurpark für Hunde und viele Orber Bürger werden wissen, wen sie n i c h t wählen. Und Gäste, die das Café im Kurpark besuchen wollen und umdrehen müssen, fahren gleich aus Bad Orb heraus oder gar nicht mehr rein. Es gäbe noch viele für Bad Orb wichtige Dinge anzusprechen, aber ich befürchte, dafür ist die CDU nicht reif.“

Heidrun Gotz, Bad Orb

Trinkwasserschlauch
gemäß KTW - A + DVGW W270

Schulz & Souard
S&S 60386 Frankfurt/M
Sontraer Straße 18a
Telefon: 069 / 73 50 17
www.schulz-souard.de

Pflegedienst
Unser häuslicher Pflegedienst unterstützt Pflegebedürftige und deren Angehörige in den eigenen vier Wänden.
Mögliche Leistungen der häuslichen Pflege:
• Grundpflege • Hauswirtschaft
• Betreuung • Verhinderungspflege
• Beratung im häuslichen Umfeld
Lassen Sie sich gerne von uns beraten.
Tel.: 0 60 52 / 9 28 81 11
Tagespflege
Mit der Tagespflege unterstützen wir ältere Menschen bei ihrer selbstbestimmten Lebensführung und entlasten damit deren Angehörige.
Von Montag bis Freitag ist die Tagespflege von 8–16 Uhr für unsere Gäste geöffnet. Nach Absprache bieten wir einen Hin- und Rücktransport der Gäste an.
Vereinbaren Sie gerne einen Schnuppertag.
Tel.: 0 60 52 / 9 28 80
Seniorendomizil Heel | Sauerbornstraße 16–18 | 63619 Bad Orb | www.seniorendomizil-heel.de

Mobile Pflege

Wir pflegen Sie in Ihrer gewohnten Umgebung!

- Kranken- und Altenpflege
- Behandlungspflege
- Wundversorgung
- Operative Nachsorge
- Pflegegutachten
- Beratungsgespräche für alle Pflegestufen

Wir sind 24 Stunden für Sie erreichbar!
Barbara Prasch * Rotahornallee 3
63619 Bad Orb * Tel.: 0 60 52-92 86 161
Abrechnung erfolg über alle Krankenkassen!

... hier schreibt der Leser ...

Der deutsche Wald – ein Mythos wird zu Tode geliebt

„Des Deutschen liebstes Kind, der Wald, was soll er nicht alles leisten für Biker, Läufer, Wanderer, Waldkindergärten, Kräuter- und Pilzsucher, Forstwirtschaft und Jagd, für Waldbadende, als Standort für Energieerzeugung.

Die Aufzählung erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit und kann beliebig fortgesetzt werden. Dabei soll er Wasser speichern, die Luft kühlen und reinigen, das Klima regulieren, Lebensraum für Tiere und Pflanzen sein und dabei immer schön aussehen. Dass der Wald dabei heillos überfordert sein könnte, darauf scheint in der Fülle der Ansprüche noch keiner gekommen zu sein. Irgendwann ist dann Schluss mit lustig – es geht nichts mehr, das Ökosystem bricht zusammen und ist nur noch traurige Kulisse. Was der Wald braucht, ist in erster Linie Respekt und Zurückhaltung. Die Erholung und die Ruhe die der Wald dem Menschen bieten soll, die braucht er am nötigsten selbst. So bin ich ohne positive Erwartung und Hoffnung was die Zukunft des deutschen Waldes betrifft- ein Mythos wird zu Tode geliebt."

Jörg Wieczorkowski, Bad Orb

Angebot März
Wollmantel (gereinigt) 10,00 €
Textilpflege Wäscherei Blitz-Reinigung
Hauptstr. 4 * Tel.: 0 60 52-28 58

Am Samstag, 13. März: Infostand der FWG

Bad Orb (FWG/mh). Kurz vor der Kommunalwahl stellt sich die FWG letztmalig am Samstag, 13. März, den Fragen der Bevölkerung.

„Wir möchten unser Ohr nah an den Bürgerinnen und Bürgern haben und die Belange ernst nehmen. Wir hören zu!", so Dennis Heim, Spitzenkandidat der FWG Bad Orb. Am Samstag stehen die Vertreter der Wählergruppe von 9 bis 13 Uhr vor dem Alten Rathaus am Salinenplatz. Heim: *„Wir bitten, das vor Ort aufgeführte Hygienekonzept zu beachten.*

Gerne können Sie sich auch online unter http://www.fwg-badorb.de *über das Programm sowie über die Kandidaten informieren und per E-Mail in Kontakt treten."*

Auf den Menschen kommt's an!

Heinz Grüll
Liste 3 SPD, Platz 10

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

am kommenden Sonntag gehen Sie zur Kommunalwahl – zur Wahl für Bad Orb.

Meine Bitte an Sie, liebe Wählerinnen und Wähler, wählen Sie Bad Orb in eine bessere Zukunft, wählen Sie gegen Verhinderungstaktik mit Verzögern mit legalen Mitteln, wie es leider in der vergangenen Legislaturperiode Gang und Gäbe war mit Unterstützung und Weiterkommen verhindern vom Bürgermeister Weiß.

Ich bin für meine Heimat- und Geburtstadt Bad Orb, für eine attraktive Innenstadt, wo sich leider seit Robert Bauer nichts mehr verändert hat, außer Parkstreifen in 2020! Tolle Leistung.

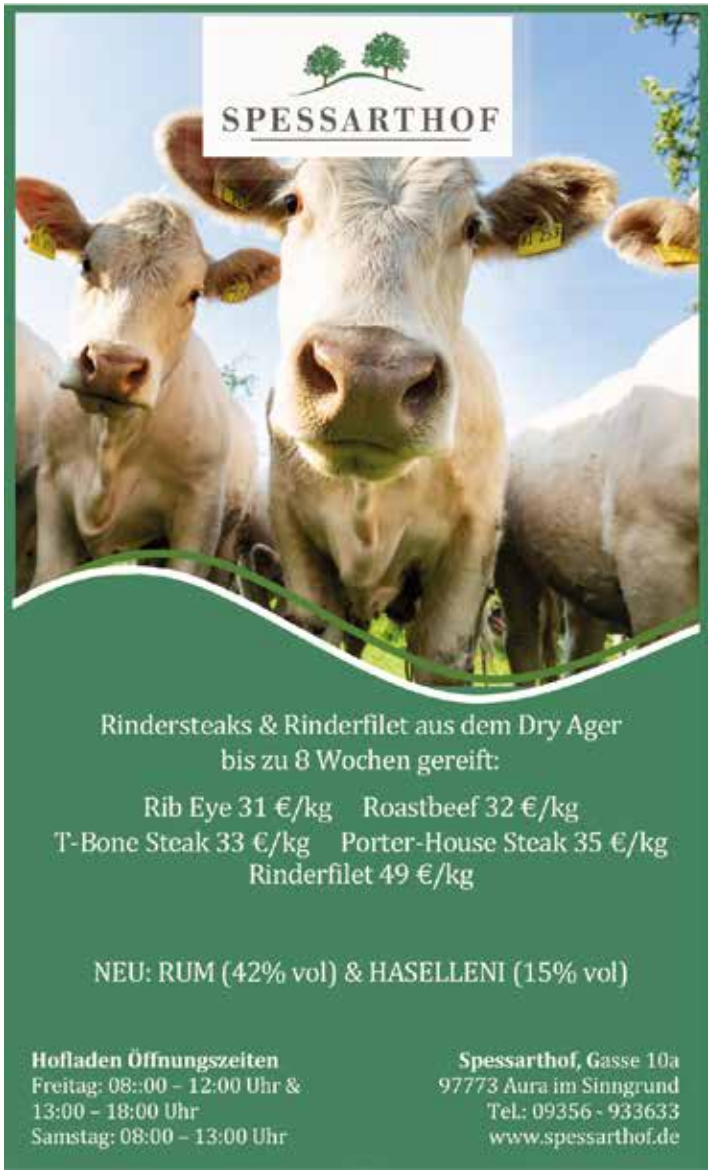
Aktives Ankurbeln der Kur wie von Dr. Srocke immer wieder gefordert und mit Fachwissen belegt sowie Fremdenverkehr durch Kurgeschäftsführer Dr. Thom. Kur und Fremdenverkehr sind der Lebensnerv unserer Stadt.

Heinz Grüll, seit 25 Jahren Mitglied im Stadtparlament ohne Pause! Liste 3, Platz 10

Verpasse keine wichtigen Informationen!
Jetzt zum Newsletter auf unserer Homepage www.aktivita.de anmelden oder auf Button „News" klicken.

Trotz aktueller Schließung sind wir für Euch
Montags - Freitags von 9.00 - 18.00 Uhr
telefonisch erreichbar.
Bad Orb - 06052 2204
Wächtersbach - 06053 1517
Bad Soden-Salmünster - 06056 9129999

AktiVita
Gesundheit | Fitness | Wohlbefinden
www.aktivita.de



Kobold Heinz Ziegler aus Biebergemünd VORWERK
Ihr Kundenberater
für Bieber, Rossbach, Aufenau, Bad Orb und Lettgenbrunn
Mein Service für Sie
- Persönliche individuelle Beratung
- kostenlose Service Checks
- Hilfe bei Produktfragen
- Testen der Kobold-Produkte
- Original Verbrauchsmaterial mit kostenlosem Lieferservice
Jeden Monat bin ich:
- am 1. Freitag, im Rewe/Bad Orb
- am 2. Freitag, im tegut/Bieber
- am 3. Fr., Globus: derzeit nicht
- am 3. Samstag in der Metzgerei Weigand/Bieber
für Sie da oder
Sie vereinbaren einen Termin
Tel.: 06050 909439 Mobil: 0175 2565197
Mail: heinz.ziegler@kobold-kundenberater.de

Raumgestaltung Weismantel Meisterbetrieb
PARKETT
BODENBELÄGE
SONNENSCHUTZ
INSEKTENSCHUTZ
WANDBELÄGE
GARDINEN
FERDLSTURZ 1
63637 JOSSGRUND
TELEFON: 06059/1009
WEISMANTEL-RAUMGESTALTUNG.DE

Viele Briefwahlanträge:
In Bad Orb sehr hohe Beteiligung

Bad Orb (hk). Das Wahlamt der Stadt Bad Orb registriert eine hohe Anzahl von Briefwahlanträgen für die Kommunalwahlen am 14. März. Bisher (Stand 2. März) sind 2.767 Briefwahlanträge beim Wahlamt eingegangen. Das sind 33 Prozent der insgesamt 8.398 Wahlberechtigten. Bei der Wahl zur Stadtverordnetenversammlung 2016 hatten 1.511 Wählerinnen und Wähler ihre Stimme per Briefwahl abgegeben. Das waren 18,9 Prozent der insgesamt 7.997 Wahlberechtigten. Die Wahlbeteiligung lag damals bei 50 Prozent.

Es gibt Unterschiede zwischen den einzelnen Wahlbezirken. Im Wahlbezirk drei (Sängerheim) haben derzeit 42,1 Prozent der Wahlberechtigten einen Antrag auf Briefwahl gestellt. Im Wahlbezirk vier (VR Bank) liegt dieser Anteil bei 24,8 Prozent. Weiterhin werden die eingehenden Anträge auf Briefwahl von den MitarbeiterInnen des Bürgerservice zügig bearbeitet um sicher zu stellen, dass alle Wahlberechtigten umgehend ihre Briefwahlunterlagen erhalten.

Mein Blättche ANZEIGEN- UND REDAKTIONS SCHLUSS

Anzeigen- und RedaktionsSCHLUSS für „Mein Blättche 651"/ 27. März, ist am Donnerstag, 18. März, 10 Uhr!

Anzeigen- und RedaktionsSCHLUSS für „Mein Blättche 652" / 10. April, ist am Donnerstag, 31. März, 10 Uhr!

Anzeigen- und RedaktionsSCHLUSS für „Mein Blättche 652" / 24. März, ist am Donnerstag, 18. März, 10 Uhr!

vbrb.de
Jetzt online bewerben!
Mitarbeiter im KundenServiceCenter (d/m/w) in Teilzeit
Morgen kann kommen.
Wir machen den Weg frei.
Haben wir Ihr Interesse geweckt? Die Stellenbeschreibungen mit allen relevanten Infos erhalten Sie hier:
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung
Katarina Romic
personal@vbrb.de
vbrb.de/bewerbung
06051 8207-768
VR Bank Bad Orb-Gelnhausen eG

Orber Schriftstellerin lädt die Blättche-LeserInnen ein:

„Reisen Sie nach Venedig und tauchen Sie ein in die Welt der Renaissance“

„Maske nicht vergessen“

Bad Orb (cl). Schon im 16. Jahrhundert schickten die angesehenen Adelsfamilien ihre Abkömmlinge zur Ausbildung nach Italien. So zum Beispiel auch die oberhessische Familie derer von Schutzbar genannt Milchling. Ob jener Sprössling, er sollte später zum Rektor der Universität Würzburg ernannt werden, an einer der Dichterlesungen im Haus Venier teilnahm und Veronica Franco kennenlernte, wissen wir nicht. Venedig, in jener Zeit das Tor zur Welt, war nicht nur wegen seiner Lage, seiner malerischen Kanäle, seines Dogenpalastes und seiner berühmten Maler bekannt, sondern auch berühmt für seine schönen Kurtisanen.

Veronica Franco (1546 bis 1591) gelang es, zu einer der bekanntesten und berühmtesten Kurtisanen Venedigs aufzusteigen und sich auch als Dichterin einen Namen zu verschaffen.

Die Schriftstellerin Cara Ludovica, seit drei Jahren in Bad Orb ansässig, hat das Leben dieser mutigen und auch nach heutigen Maßstäben modernen Frau festgehalten. Sie verbindet geschichtlich Überliefertes mit Fiktion. Sie sagt:

„In den Romanen gebe ich meinen Leserinnen und Lesern die Chance, Veronicas Weg hin zu einer gefragten Kurtisane mitzuverfolgen. Veronica wuchs mit Brüdern auf und lernte lesen und schreiben. Doch wie viele junge Frauen wird sie früh mit einem ungeliebten Mann verheiratet und ist nun sein Eigentum. Als sie ihre große Liebe trifft, verlässt sie dieses Gefängnis. Zwei Jahre später sieht sie, ohne wirtschaftliche und soziale Absicherung, nur eine Möglichkeit, um sich und ihren kleinen Sohn durchzubringen. Sie ergreift die einzige Profession, die es Frauen ohne Vermögen erlaubt, unabhängig zu leben: Sie wird Kurtisane.

Ich möchte, dass sich meine Leser von Veronica verführen und entführen lassen. So wie sie mich bezaubert hat, mit ihrem Mut, ihrem Charme, ihrem Geist. Aus diesem Grund widme ich meine Romane auch allen mutigen Frauen.“

Wer Näheres wissen möchte:
http://veronicafrancosundedition.eu

Der Blättche-Lesetipp – nicht nur für Venedig-Fans.

Ehrlich und offen!

Heinz Grüll
Liste 3 SPD, Platz 10

Deutsches Rotes Kreuz
Kreisverband Gelnhausen-Schlüchtern e.V.

Häusliche Kranken- und Altenpflege

Beratung, Information
Menüservice, Hausnotruf-Dienst
und vieles mehr...

Sie erreichen uns unter:
Telefon 06052.9158-0 · Mobil 0171.1608529

Wir sind für Sie da.

Ambulanter Pflegedienst
Bad Orb
Eduard-Gräf-Straße 2
63619 Bad Orb

Dr. Srocke (FBO) fragt sich:

„Bad Orb: Die schöne Kurstadt – aber ohne Kur?“

Bad Orb (FBO/hjs). Der Badearzt, FBO-Stadtverordnete und Aufsichtsrat der Bad Orb Kur GmbH, Dr. Hans-Jürgen Srocke, ist erstaunt: Die alteingesessenen etablierten politischen Parteien diskutieren das Thema eines Therapiezentrums in Bad Orb. *„Es ist ja Wahlkampf!“*

Srocke: *„Jahrelang hatten dieselben die Notwendigkeit eines Therapie–Kurmittelhauses eher ignoriert und belächelt.“* Gemeint ist laut Dr. Srocke ein Therapiezentrum zur Abgabe von Kurmitteln, nicht ein Facharztzentrum mit mehreren Fachärzten.

Der FBO-Abgeordnete kritisiert: *„Die Parteien reagieren nun auf das zentrale Thema der FBO, die als einzige Wählergruppe die Notwendigkeit eines Therapiezentrums thematisiert hat, um den Gesundheitsstandort Bad Orb zu sichern und Bad Orb für Gäste und Patienten wieder attraktiv werden zu lassen.“*

Denn, so Srocke: *„Ohne Therapie, keine Kur und ohne Kur keine Gäste! Denn Gäste, brauchen wir, wenn man an den Standard anknüpfen will, den Bad Orb als eines der größten Heilbäder Deutschlands hatte.“*

Schöne Landschaft, Wandern, Mountainbike-Trails, Waldbaden und Kneipp-Kur allein reichen da nach Ansicht der FBO nicht aus. Die Erhaltung der Kur-Infrastruktur und die Investition in ein Kurmittelhaus mit Abgabe der ortsgebundenen Heilmittel ist für die etablierten Parteien ein eher lästiges Thema, was man lieber verdrängt und den Wert der balneologischen Solebehandlung eher gering schätzt.

Dr. Srocke: *„Es ist paradox und scheinheilig, einerseits die aufgeblasenen Kurverwaltungsstrukturen aufrecht zu erhalten, andererseits keinen Wert mehr auf kurärztlich-ambulante Rehabilitationsmaßnahmen zu legen. Schon vor der „Corona-Krise“ hat sich die eigentliche kurärztliche ambulante Tätigkeit erledigt, da es in Bad Orb weder Einrichtungen gibt, die seriös Sole-Anwendungen durchführen, noch eine Kurverwaltung sich dafür verantwortlich fühlt, Kuranwendungen verschiedener Kuranwender zu koordinieren.“*

Dr. Srocke fügt enttäuscht hinzu: *„Wenn dann der Bürgermeister dieser Kurstadt weder Engagement für den Gesundheitstandort zeigt und keine Impulse setzt, stattdessen die Busverbindung nach Bad Soden-Salmünster favorisiert, die die Gäste zur Therapie dorthin transportieren soll, scheint Bad Orb als Kur- und Solebad verloren!“*

Dies um so mehr, als die Krankenkassen beabsichtigen, die ambulante Badekur (auch Vorsorgeleistung genannt) von einer Ermessensleistung zu einer Pflichtleistung zu deklarieren: *„Somit werden Kurorte in Deutschland eine Renaissance erleben.“*

Ohne entsprechende Infrastruktur, für welche sich die FBO unter der Führung von Dr. Srocke, Werner Engel und Ralf Diener stark gemacht hat, werde Bad Orb abgehängt bleiben, wenn die Nachfrage nach ambulanten Kuren und Rehamaßnahmen wieder steige. *„Immer, wenn seriös balneologische Kuranwendungen angeboten werden, wird auch die Nachfrage von privat zahlenden Gästen zunehmen.“*

Bad Orb mit seinen ortsgebundenen Heilmitteln Sole und Gradierwerk zur Behandlung der Atemwege wäre nach Ansicht der FBO prädestiniert für Prävention und Rehabilitation, auch im Hinblick auf Corona-Spätfolgen und Psycho-physische Erschöpfung.

Über die Notwendigkeit der Etablierung des Therapiezentrums müsste in einem Kurort eigentlich Konsens unter allen Parteien und Wählergruppen vorherrschen, zumal zurzeit günstige finanzielle Rahmenbedingungen für dieses Vorhaben vorhanden sind.

Dr. Srocke abschließend: *„Mangelnde Identifikation mit dem Kurort Bad Orb, mangelnder Sachverstand und Profilneurosen beherrschen das politische Geschehen! Man sagt nur, was nicht geht. Und diejenigen, die sich in der Vergangenheit uneigennützig mit viel Zeit und Engagement zur Erhaltung der ambulanten Therapie und Rettung des Heilbades eingesetzt haben, werden nur müde belächelt!“*

Kostenlose Beratung und Anleitung bei Ihrer Häuslichen Pflege

Friedrichstalstr. 35
63619 Bad Orb
Tel.: 0 60 52-92 86 99

Rund um die Uhr persönlich erreichbar.
Zulassung für alle Kassen

Der häusliche Pflegeservice
Tel.: 0 60 52 - 92 86 99

10 Fragen für Bad Orb

1. Warum wollte die FBO das Therapiezentrum unbedingt einem Mandatsträger zuschustern?

Die 500.000,- € für das Therapiezentrum sollten mutmaßlich einem Mandatsträger der FBO zufließen. Erst als wir als Küppelsmühle davon erfahren haben und unser Interesse an dem Projekt kundgetan haben, lenkte die Bad Orb Kur GmbH ein und machte eine Ausschreibung.

2. Warum stützt die FBO weiter den Kurdirektor?

Der Kurdirektor macht einen Fehler nach dem anderen. Er engagiert sich parteipolitisch, verrät Interna aus dem Magistrat und macht Wahlkampf für einzelne Parteien. Er hat sich vollständig mit den Verbänden am Ort zerstritten und seine Politik der Spaltung hat zu vielen gerichtlichen Auseinandersetzungen geführt. Seine Inkompetenz gipfelt darin, dass er eine Gesellschaft, die mehrheitlich in städtischer Hand ist, sinnlos in die Insolvenz geschickt hat. Im Auftrag der FBO!

„Jeder sollte das machen, was er am besten kann. Bei der FBO ist das: Opposition!“

Georg Freund (Geschäftsführer, Kliniken Küppelsmühle)

Kein weiter so: Wählen Sie nicht die FBO!

3. Warum will die FBO immer wieder ein Hotel gegen den Bürgerwillen im und hinter dem alten Rathaus bauen?

Wie im Film: „Und täglich grüßt das Murmeltier“ schleppt die FBO einen Hotel(?)-Investor nach dem Anderen für das Areal hinter dem alten Rathaus an, nur um jedes Mal wieder von den Bad Orber Bürgern eine Schelle zu kassieren.

4. Warum will die FBO die Feuerwehr nicht ausreichend ausstatten?

Schon fast vergessen sind die Aussagen der FBO zur Bad Orber Feuerwehr. Die Hydranten in Bad Orb sind oft nicht ausreichend. Als Kompensation braucht die Feuerwehr ein spezielles Fahrzeug. Die FBO verhinderte fast die Anschaffung, weil sie keine Garage bauen wollte.

5. Warum hat die FBO dem Kneippverein das Wanderheim zugeschustert?

Zur Nutzung des Wanderheims gab es ein Konzept der Pfadfinder. Die FBO sorgte allerdings dafür, dass der Kneippverein nun dort sein dubioses Hauptquartier hat. „Hoch die Gläser, hoch die Tassen. Wir trinken heute mal auf die Guten, auf die Leute, die auch für andere da sind.“

6. Warum hat die FBO den Wildpark an den Pächter mit dem schlechteren Konzept vergeben?

Die Wegscheide reichte ein sehr überzeugendes pädagogisches Konzept ein. Muss man dazu noch etwas sagen? Nein! Abgelehnt! Auch hier hat wieder die FBO versagt. Allen war das Desaster vorher bewusst, die Entscheidung fiel aber in FBO-Gremien im Vorhinein.

7. Hat die FBO Nazis auf der Liste?

Auf der Liste der FBO tummeln sich zumindest waschechte Rassisten. Was, echt? Ja, echt! Ein Beispiel gefällig? "... laut CDU für jede blonde deutsche Frau einen Neger ..." [Quelle: Gert Wolf (Twitter: @gertwolf2), Listenplatz 12, FBO]. Ob Erich Pipa (Landrat a.D.) weiß, mit wem er sich da zum Kaffeekränzchen an den Tisch gesetzt hat? Eine Partei, die solche Personen akzeptiert, ist unwählbar und nicht koalitionsfähig!

8. Warum lässt die FBO einen insolventen Unternehmer den Haupt- und Finanzausschuss leiten?

Ich halte es für wichtig, dass wir in Deutschland scheitern nicht mehr als Makel betrachten. Nur wer wagt, der gewinnt! Sollte man aber jemandem, der sich gerade in einem Insolvenzverfahren befindet, die Leitung des Haupt- und Finanzausschuss der Stadt anvertrauen?

9. Warum hat die FBO in den letzten fünf Jahren nichts Relevantes umgesetzt?

Nicht mal die Hundewiese! Weil sie nur Opposition können. Sie können rumpoltern und rumkrakelen, aber konstruktiv und lösungsorientiert an einer Sache mit anderen zusammen arbeiten ist nicht möglich.

10. Warum sollten Sie die FBO wählen?

Sie sollten die FBO nicht wählen! Jeder sollte das machen, was er am besten kann. Bei der FBO ist das: Opposition!

Georg M. Freund
Geschäftsführender Gesellschafter

REHA-KLINIKEN
KÜPPELSMÜHLE
Bad Orb
Wir. Leben. Reha.

Der FSV 1921 Bad Orb e.V. feiert sein 100jähriges bestehen

von Marco Hillig / Vorstand Fußballsportverein FSV Bad Orb

Bad Orb (FSV/mh). *„In für uns alle schwierigen Zeiten feiert der FSV 1921 Bad Orb e.V. im Jahr 2021 sein 100jähriges Jubiläum“*, so Marco Hillig,Vorstandsmitglied des FSV. Der Vorstand hat sich hierbei schon jetzt Corona-bedingt für eine „Light“-Feier ausgesprochen, da die derzeitige Lage es einfach nicht zulässt, Veranstaltungen mit der nötigen Planungssicherheit anzugehen.

Aktuell hält der FSV Bad Orb an einem Legendenspiel am 24. Juli 2021 im Stadion in der Au unter freien Himmel fest. Dabei hat man sich – in Anlehnung an den größten Vereinserfolg, den Einzug in die erste DFB-Pokalhauptrunde 1977 – die Traditionself vom VFL Wolfsburg ausgesucht.

Quasi als Revanche für die schmerzlich erlittene Niederlage (nach 0:1 Führung durch Martin Hartmann) in Wolfsburg, wobei knapp 500 bis 800 Bad Orber Zuschauer dieses einmalige Highlight im knapp 340 km entfernten Wolfsburger-Stadion live mitverfolgten. Wolfsburg hat schon jetzt *(sofern die Infektionslage es zulässt)* sein Kommen zugesichert und wird wohl auch den ein oder anderen aus der damaligen Wolfsburger Mannschaft zum Fachsimpeln mitbringen. Auch mit dem damaligen Schiedsrichter Manfred Uhlig ist man bereits in telefonischen Kontakt, um ein mögliches kommen am 24. Juli auszuloten. Für die FSV-ELf im Legendenmatch liefen hierbei auch schon die ersten mündlichen Zusagen ein, die dann in regelmäßigen Abständen vom FSV veröffentlicht werden.

Als Ehrengäste ist das damalige Orber-DFB-Pokal-Team schon jetzt herzlich eingeladen. Die Spieler werden noch persönlich eingeladen werden, die ersten Gespräche laufen hier bereits. Der damalige Mannschaftsführer Alfons Sinsel ist sich sicher, dass sich alle „Legenden“ darauf freuen werden.

Die Mannschaft im DFB-Pokal 1977 setzte sich damals wie folgt zusammen (*siehe Bild nebenstehend*):

H. Haberhauer, K.A. Beck, S. Zeus, A. Herold, U. Rütten, K. Schweitzer, N. Hartmann, M. Hartmann, A. Sinsel, R. Müller, W. Muder, H. Lauber, A. Eich, M. Iffert, W. Schreiber, M. Reinhard, T. Ziegler.

Des weiteren plant die Jugendabteilung des FSV Bad Orb ein Stickeralbum zusammen mit dem REWE-Markt (Inhaber Werner Herzing) und der Firma Stickerstars über den FSV herauszubringen. Hier ist Projektleiter Manuel Pfahler bereits sehr fleißig und ein geplanter Start der „Sammelleidenschaft“ ist für Anfang April geplant.

Bei der Bewerbung als Austragungsort für die Jugend-Pokalendspiele im Kreis Gelnhausen bekam der FSV den Zuschlag. Wann und ob diese Partien dann über die Bühne gehen werden, bleibt abzuwarten. Aber der Zuschlag zu diesem Event ist schon mal vorhanden.

Über einen möglichen Kommersabend lässt sich aktuell leider noch nichts sagen. Der Gartensaal der Konzerthalle ist am 31. Juli für den FSV reserviert. Aber durch Corona ist es eher fraglich, ob diese Veranstaltung auch durchgeführt werden kann.

Hillig: *„Weitere kurzfristige Aktionen/Veranstaltungen machen wir vom Infektionsgeschehen und den damit einhergehenden Einschränkungen oder Lockerungen abhängig. Bleiben Sie Gesund!*
Ihr
FSV 1921 Bad Orb e.V.“

100 JAHRE 1921 2021 FSV 1921 e.V. BAD ORB
FSV 1921 Bad Orb e.V.

VfL WOLFSBURG
Traditionsteam

... hier schreibt die Leserin ...

Frohe Ostern 2021

„Auch dieses Jahr wird das Osterfest durch die Sorgen, die das Corona-Virus uns bereitet, belastet. Ein paar Tage zum Ausruhen, Entspanntsein, zum Nachdenken über sich. Ich habe in der Corona-Zeit meine CD-Sammlung überprüft und festgestellt, dass ich viele schöne und vom Inhalt her wertvolle CDs jahrelang achtlos in der Ecke liegen ließ, weil andere Dinge mir wichtiger waren. So bemerkte ich eine Aufnahme mit Versen des berühmten Urwaldarztes Albert Schweitzer, in der er ein Plädoyer für das Leben hält. Schon als Student quälte ihn die Tatsache, dass es so viele Menschen gibt, die im Elend, in Armut leben, während es ihm gut ging. Dieses Glück wollte er nicht als selbstverständlich nehmen, sondern etwas zurückgeben. Er wurde Theologe. Etwas Menschliches tun und unscheinbares Dienen - mal still, gesammelt sein, nachdenken! Das predigte er. Man müsse nicht immer die gebahnten Wege gehen – „Du brauchst etwas für Dich, das Du geschaffen hast!“ Er verglich die Gesellschaften mit den grossen Flüssen und Kanälen, die durch das Land ziehen, doch die kleinen Wässerchen machten die Welt erst grün. Viel Liebe und Idealismus sei in den Menschen, der nicht zum Tragen kommt - Sehnsucht nach einem Tun, sich aufopfern zu können. Aber das Predigen genügte ihm nicht: Er begann ein Studium der Medizin, um Arzt der Armen zu werden. Alles Weh der Menschen und Kreaturen, das er sah, erschütterte ihn. Und das dauernd mitzuerleben, niemand half: Das führte zu dem Gedanken, „... dass wir zurück ins Mittelalter gehen!“ „Nicht reden, sondern tun!“ forderte er die Welt auf.
Nie denken: „Mein großes Glück war nur ein Kindertraum – sich sagen: Ich will es finden, das große Glück!“ Eine Einfachheit des Denkens und Findens, das wir uns wahren und immer wieder erwerben sollen. Sich gegenseitig helfen und ehren: Auch alte Menschen sind lebendig! Ihre Keimkraft ist immer da! Ein Feuer, das unter der Asche schläft, wird zu keinem Brand. Doch eine winzig kleine Flamme kann eine Stadt verzehren, wenn es nur Nahrung findet oder ihm der Wind hilft.
Ostern und Corona gibt uns Zeit, vielleicht einmal so zu denken! Frohe Ostern!
(Albert Schweitzer – 14.1.1875 Frankreich/4.9.1965 Lambarene – war ev. Theologe, Arzt, Musikwissenschaftler und bedeutendster Denker de 20. Jh. Er gründete ein Krankenhaus in Lambarene, im zentralafrikanischen Gabun/Friedensnobelpreis und auch Goethepreis Ffm.)“
Autorin **Christina Klose,** Bad Orb

Immer aktiv in Sport und Geschäft und Für Bad Orb

Heinz Grüll
Liste 3 SPD, Platz 10

„Abenteuerland" Hesseldorf: „Ostern ist für alle!"

Kleben, Falten und Nähen für die Kinder benachteiligter Familien

Wächtersbach (ae). Sie haben geklebt, gefaltet, genäht und gehäkelt. Seit Ende Januar sind die Erzieherinnen und die Kinder im Kindergarten Abenteuerland in Hesseldorf damit beschäftigt, österliche Geschenkverpackungen zu basteln. *„Klar, da sind wir dabei"*, antwortete Leiterin Bärbel Neiter spontan auf die Anfrage von Andrea Euler, die zusammen mit Annika Herchenröther erneut eine Geschenke-Aktion für die Kinder finanziell benachteiligter Wächtersbacher Familien initiiert. Bedacht werden Kinder und Jugendliche, deren Eltern bei EfA (Essen für alle) Kund*innen sind oder die mit ihren Müttern im Frauenhaus Hilfe und Unterstützung suchen – *„Ostern ist für alle"*, wie es Annika Herchenröther zusammenfasst.

Nachhaltigkeit ist den Frauen bei ihrer Initiative wichtig – und so kam die Idee auf, die Präsentkörbe für die Leckereien aus „Upcycling"-Material herzustellen. Beziehungsweise eben: Herstellen zu lassen. 75 der geplanten 85 Körbchen sind fertig, verwendet wurden Stoff- und Garnreste. Auf gefaltete Zeitungsbögen sind gehäkelte Osterhasen geklebt, auf in Taschenform zugeschnittenen und bunt gesäumten Stofftüten kleben bunte, gehäkelte Osterhasen. *„Wir finden es wunderbar, dass sich neben vielen Geschäftsleuten und Privatpersonen nun auch der Kindergarten Abenteuerland an der Geschenke-Aktion beteiligt"*, freuen sich die beiden Initiatorinnen auf die Übergabe der fertigen Geschenke Anfang April.

Hotel- und Gaststättenverband illuminiert Stadtmauer

DEHOGA-Hilferuf an die Politik: „Öffnet die Betriebe"

Bild: Orbtal.Media

Bad Orb (DEHOGA). Am Abend vor der nächsten Ministerpräsident*innen-Runde im Kanzleramt illuminierte der Bad Orber Hotel- und Gaststättenverband die Stadtmauer und einzelne Betriebe, wie zum Beispiel das Haus Margarethenhof, und schloss sich damit dem nationalen Hilferuf der Branche nach einer klaren Öffnungsperspektive an. Unter dem Motto: *„Wir können. Wir wollen. Wann kriegen wir grünes Licht?"* verlieh die Branche der Gastronom*innen und Hoteliers damit ihrer Forderung Nachdruck. *„Wir können,"* so HoGa Chef Dieter Adt, *„weil bereits nach dem ersten Lockdown erfolgreich Schutz- und Hygienekonzepte umgesetzt wurden und von Gastronomie und Hotellerie kein signifikantes Infektionsgeschehen ausgeht."* Mit dem Ausspruch „Wir wollen" ist die Forderung nach einem verlässlichen Fahrplan für eine Öffnungsperspektive verbunden. *„Das Gastgewerbe braucht eine Orientierung, wann und unter welchen Vorgaben die Betriebe wieder geöffnet werden dürfen. Unsere Betriebe lassen sich nicht über Nacht öffnen oder schließen. Planbarkeit ist für uns enorm wichtig"*, so Adt. Die Illumination sollte zudem auf die Nöte der Branche bei der Orber Bevölkerung aufmerksam machen und dazu animieren, die Betriebe auch weiterhin zu unterstützen. Dabei dachte der HoGa zunächst einmal an die Betriebe, die Speisen außer Haus verkaufen. Perspektivisch hofft der Verband aber auch darauf, dass die Bürger*innen der Stadt im Sommer die tolle Außengastronomie, z.B. im Kreise der Familie, nutzen und genießen werden. *„Und, natürlich, wäre es toll, wenn Familienmitglieder die von weiter anreisen, auch die eine oder andere Nacht in Bad Orber Beherbergungsbetrieben verbringen würden,"* so Dieter Adt abschließend.

Hausverwaltung Stock
WEG- und Miethausverwaltung
ivd
Tel.: 06052-6255
Fax: 2617
Hauptstraße 40-42 * 63619 Bad Orb

Neu Eröffnung: 13. März 2021!

KRÄUTERKÜCHE KORRENG

13. März 2021
Ausleiten – Kraft sammeln;
die ersten Heilkräuter des Jahres.

10. April 2021
So schmeckt der Frühling;
Grüne Soße einmal anders!

Im März und April können die Kräuterspaziergänge individuell in Kleinstgruppen stattfinden und frei vereinbart werden.

8. und 9. Mai 2021
Die neuen Triebe im Wald und deren Verwendung.
Ein Waldbadetag.

Hermann-Löns-Weg 34
63619 Bad Orb

0177 – 420 4117
info@kräuterküche-bad-orb.de
www.kräuterküche-bad-orb.de

Meinerzag (Grüne): „Dafür sind wir alle sehr dankbar"

Versorgung der Tiere sichergestellt: Jäger engagieren sich für Wildpark

Bad Orb (G/rm). *„Unser Auf- und Hilferuf hat einiges gebracht. Den Orber BürgerInnen liegt der Wildpark sehr am Herzen, da man früher – als es noch einen schönen Wildpark gab – gerne den Sonntag zum Spaziergang im selbigen nutzte"*, so der Grüne Ortsvorstand. *„Wir haben einige Gespräche geführt und können mitteilen, dass die Versorgung der Tiere vorerst sichergestellt ist. Vorausgegangen ist ein Gespräch mit Dr. Ulrich Dehmer und Ralf Weisbecker, beide im Vorstand des Hegerings Bad Orb – dem Zusammenschluss der Orber Jäger – mit denen wir ein konstruktives Gespräch geführt haben"*, erklärt Mirjam Weiss, Spitzenkandidatin der Grünen in Bad Orb.

Im Gespräch erklärten Dr. Dehmer und Ralf Weisbecker, dass ein Abschuss der Tiere nie geplant war, sondern – ganz im Gegenteil – eine Notversorgung der Tiere bereits durch zwei Orber Jäger stattfinde und somit die Pächterfamilie unterstützt werde. Der Hegering habe ebenfalls seine Unterstützung zugesagt und werde mit Futterspenden und Know-how zur Seite stehen, falls dies nötig sei. *„Dafür sind wir sehr dankbar"*, so Ralf Meinerzag, Vorstand der Grünen in Bad Orb, der ebenfalls an dem Gespräch teilnahm.

„Die Tiere liegen uns sehr am Herzen. Wir setzen uns für das Tierwohl und den Erhalt des Wildparks ein. Die Versorgung der Tiere ist vorübergehend sichergestellt und das hat oberste Priorität", erklären Dr. Dehmer und Weisbecker ihr Engagement. *„Eine offene und zielgeführte Kommunikation ist alles"*, resümieren die Vier das Gespräch. *„Jetzt heißt es abwarten, wie schnell man einen neuen Pächter findet, der den Wildpark wieder aufblühen und zu einem Ausflugsziel für alle werden lässt"*.

„Eine wichtige Stimme für den ländlichen Raum“:

Rainer Schreiber kandidiert als Parteiloser auf der SPD-Kreistagsliste

Jossgrund (SPD/mz). Einen starken Fürsprecher des ländlichen Raums, der weiss, wovon er spricht, hat die SPD-Main-Kinzig mit dem Bürgermeister der Gemeinde Jossgrund Rainer Schreiber (parteilos) für die Kreistagsliste gewinnen können. *„Rainer Schreiber ist ein richtiger Kämpfer für die Interessen des ländlichen Raums, kennt die Herausforderungen des demographischen Wandels und weiss aber auch, wie man durch zukunftsweisende Projekte die Gemeinden als Wohn- und Wirtschaftsstandorte stärkt“*, sagt der Spitzenkandidat der SPD Main-Kinzig, Thorsten Stolz, über den Jossgründer. Der Bürgermeister der Spessartgemeinde kandidiert als Parteiloser auf der Kreistagsliste der SPD.

Liebe und Erinnerung ist das, was bleibt,
und lässt uns dankbar zurückschauen auf die gemeinsam verbrachte Zeit.

Alfred Senzel
* 14. 7. 1930
† 7. 2. 2021

Bad Orb,
im Februar 2021

Euch allen einen herzlichen Dank für die große Anteilnahme, die liebevoll geschriebenen Karten, die Verbundenheit und die Zuwendungen.

D Pater Aloysius und Pfarrer Aul für die liebe Begleitung und die würdige Gestaltung des Requiems,

A Dr. Salamon und Team für die jahrelang gute Betreuung,

N dem Pflegeteam St. Martin, das Alfred in den letzten zwei Monaten liebevoll umsorgt hat,

K dem Bestattungsinstitut Nowak für die gute Beratung, Unterstützung und Gestaltung.

E

In Dankbarkeit
Anni, Brigitte und Martin mit Familien

Immer sind wir zwei gegangen, immer gleichen Schritts.
Was Du an Freude hast empfangen, ich empfing es mit.

Und nun heißt es Abschied nehmen und mir wird so bang,
jeder muss alleine gehen, seinen schweren Gang.

Danksagung

Wir möchten uns ganz herzlich bedanken
für jede Form der Anteilnahme.

In liebevoller Erinnerung
Dein Hermann
Karin Mack
Andrea Häberle
Jürgen Huth
mit Familien

Ruth Huth
*12.05.1930 †08.02.2021

Februar 2021

Ev.-Luth. Gottesdienste
Aufenau, Neudorf, Wirtheim und Kassel

Gottesdienste bis 30. März

Martin-Luther-Kirche AUFENAU
So., 14. 3., Gottesdienst um 9.15 Uhr
So., 21. 3., Videoandacht um 9.15 Uhr
So., 28. 3., Gottesdienst um 9.15 Uhr

Johanneskirche NEUDORF
So., 21. 3., Videoandacht auf YouTube und Facebook

Emmauskirche KASSEL
So., 14. 3., Gottesdienst um 10.30 Uhr

Die Besucher werden gebeten, sich zum Gottesdienst unter der Tel.-Nr. 06053 1635 anzumelden und nach den Verordnungen der Landeskirche einen Mundschutz zu tragen. Außerdem sind die vorgeschriebenen Hygienebedingungen zu beachten. Durch die Abstandsregeln ist die Zahl der Teilnehmer begrenzt. Das Desinfizieren der Hände und durch die Abstandsregeln wird die Zahl der Teilnehmer begrenzt werden müssen.

Kirche des Nazareners W.-bach
evangelische Freikirche

„Als Kirche des Nazareners in Wächtersbach freuen wir uns darüber, dass Veranstaltungen in unserem Gebäude wieder möglich sind. Wir sind uns dabei der Verantwortung für unsere Besucher und die Gesellschaft bewusst. Daher gelten für die Teilnehmer spezielle Hygiene- und Sicherheitsvorkehrungen. Wir bitten, diese zu beachten. Danke “

Mi., 10. 3., 18 Uhr: Bibel- und Gebetsstunde
Sa., 13. 3., 18 Uhr: Gottesdienst mit Pastor Hans Günter Mohn
Mi., 17. 3., 18 Uhr: Bibel-, und Gebetsstunde
Sa., 20. 3., 18 Uhr: Gottesdienst
Mi., 24. 3., 18 Uhr: Bibel-, und Gebetsstunde
Sa., 27. 3., 18 Uhr: Gottesdienst, Pastor Dr. Hermann Gschwandtner
Mi., 31. 3., 18 Uhr: Bibel-, und Gebetsstunde
Fr., 2. 4., 10.30 Uhr: Gottesdienst, Pastor Dennis Lieske - Karfreitag
Sa., 3. 4., 18 Uhr: Gottesdienst fällt aus!
So., 4. 4., 10.30 Uhr: Gottesdienst, Pastor Dennis Lieske - Ostersonntag
Mi., 7. 4., 18 Uhr: Bibel-, und Gebetsstunde
Sa., 10. 4., 18 Uhr: Gottesdienst, Evangelist Willi Buchwald

Bestattungsinstitut Reinhold Bauer
Inh.: Thomas Bauer
Erledigung aller Bestattungsformalitäten,
Erd-, Feuer-, See-, Wald- und anonyme Bestattungen
Bestattungs-Beratung - Bestattungs-Vorsorge
Überführungen von und nach auswärts
Bad Orb, Raiffeisenstraße 1
☎ (0 60 52) 24 43
BESTATTER VOM HANDWERK GEPRÜFT
Seit 1924
Mit fachgeprüftem Bestatter
In der dritten Generation Ihr Helfer im Trauerfall

Danksagung

Wir bedanken uns bei allen, die unserem lieben Verstorbenen

Werner Lerbs

* 31. 7. 1937 † 24. 1. 2021

im Leben ihre Wertschätzung und Freundschaft schenkten
und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise
zum Ausdruck brachten.

Im Namen aller Angehörigen
Rita Lerbs

Bad Orb, im März 2021

Die Stadt Bad Orb trauert um ihren

Ehrenstadtverordneten
Franz Korn

der am 12.02.2021 im Alter von 86 Jahren verstorben ist.

Franz Korn hat sich zeit seines Lebens politisch engagiert.

Im Alter von 42 Jahren wurde er im Jahre 1977 als Stadtverordneter in die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Bad Orb gewählt, der er bis zum Jahre 1997 angehörte, weiterhin war er Mitglied im Hauptausschuss, im Ausschuss für Verkehrsplanung, Fremdenverkehr und Städtebau, im Rechnungsprüfungsausschuss, in der Kommission für Kultur- und Heimatpflege sowie Vorsitzender des Finanzausschusses.

Für sein außerordentliches kommunalpolitisches Engagement wurde Franz Korn im Juli 1997 die Ehrenbezeichnung „Ehrenstadtverordneter“ verliehen.

Was bleibt ist die Erinnerung an einen freundlichen, pflichtbewussten und aufgeschlossenen Mitbürger, dem die Stadt Bad Orb sehr viel zu verdanken hat.

Die Stadt Bad Orb wird Franz Korn und sein ehrenamtliches Wirken in dankbarer Erinnerung behalten.

Unser Mitgefühl gilt in diesen Stunden der Trauer seiner Familie und allen Angehörigen.

Für die Stadtverordnetenversammlung
der Stadt Bad Orb

Roland Weiß
Bürgermeister

Für den Magistrat
der Stadt Bad Orb

Heinz Grüll
Stadtverordnetenvorsteher

Die evangelischen Gottesdienste Bad Orb

So., 14. 3., 10 Uhr Gottesdienst, Pfarrer Günter Kaltschnee
So., 21. 3., 10 Uhr Verabschiedung Annegret Zander (Anmeldung erforderlich*)
So., 28. 3., 10 Uhr Gottesdienst, Pfarrer Günter Kaltschnee
Do., 1. 4., 19 Uhr Abendsmahlgottesdienst, Pfarrer Günter Kaltschnee (Anmeldung erforderlich*)
Fr., 2. 4., 14 Uhr Musikgottesdienst, Pfarrer Günter Kaltschnee (Anmeldung erforderlich*)
So., 4. 4., 5.30 Uhr, Ostermorgengottesdienst, Prädikant Henrik Neeße (Anmeldung erforderlich*)
Mo., 5. 5., 10 Uhr, Abendmahlsgottesdienst, Pfarrer Günter Kaltschnee (Anmeldung erforderlich*)
*Die Anmeldung zum Gottesdienst erfolgt telefonisch im Gemeindebüro (Tel. 3589). Wir brauchen dazu Name, Anschrift und Telefonnummer.

Bitte eigenes Gesangbuch und Mundschutz mitbringen.
Wochenprogramm bis 14. März (alle Veranstaltungen im Martin-Luther-Haus): Wegen Corona-Vorsichtsmaßnahmen keine Gruppentreffen.

AWO Hessen Süd:

„Wir suchen Teamer*innen für Jugendfreizeiten“

Main-Kinzig / Fulda (AWO/gs). Das Jugendwerk der AWO Hessen-Süd bietet in den Sommer- und Herbstferien 2021 wieder viele spannende Freizeiten für Kinder und Jugendliche an. Gregor Schwind, Vorstand für das Bezirksjugendwerk der AWO Hessen-Süd: *„Hierfür suchen wir noch engagierte, soziale junge Menschen, die Lust an der ehrenamtlichen Arbeit mit Kinder- und Jugendgruppen an wunderschönen Orten in Deutschland und Europa haben! Du hast Lust, mal wieder neue Freunde zu gewinnen? Dich sozial zu engagieren? Menschen mit Deinen verrückten Ideen zu begeistern? Mit vielen anderen jungen Leuten beim Sonnenuntergang am Strand die Zeit zu vergessen? Lust auf Teamwork? Dann melde Dich unbedingt und begleite uns auf einer unserer Freizeiten als Teamer*in im In- und Ausland. Ob Kroatien, Korsika oder Spanien, ob Nordsee oder Edersee, wir werden am Start sein und Du kannst es auch! Um bei uns als Teamer*in aktiv werden zu können, benötigst Du eine Jugendgruppenleiter*inausbildung (JULEICA). Du hast noch keine? Wir bieten im März/April und im Juni Blockseminare kostenlos an.*

Mehr Infos auf www.jw-awo.de/bildung/juleica oder melde Dich direkt bei uns freizeiten@jw-awo.de oder unter 069-8300556 102.
Wir freuen uns auf Dich!“

Veränderungen spüren, hören, sehen!

Von Reiner Ziegler / NABU Bad Soden-Salmünster / Mernes

Bad Soden-Salmünster / Mernes (NABU/rz). Erstes Vogelgezwitscher begann Ende Januar und wird bis zur Brutsaison vielfältiger. Die Farben und Stimmung des Winters werden durch wärmende Sonnenstrahlen, silbern- und gelbglänzende Weidekätzchen, Schneeglöckchen, Seidelbastblühten, Kornelkirschblühten, Krokusse, frischem Grün und anderem verdrängt. Mit mehr und mehr Blühten geht es auf die bunteste Jahreszeit, das Frühjahr zu. Kräuter, Blumen, Stauten, Büsche und Bäume verändern ihr Aussehen. Fliegen, Marienkäfer, Schmetterlinge, Florfliegen und andere Insekten krabbeln sich an Fenstern und Glasbausteinen zu Tode, wenn wir ihnen nicht nach Draußen verhelfen. Eidechsen und Schlangen lassen sich durch Sonnenstrahlen erwärmen, um danach auf Jagd zu gehen. Hummelköniginnen brummen und Schmetterlinge gaukeln umher. Salamander haben im Februar Junge zur Welt gebracht, während Molche, Frösche und Kröten noch im März und später Eier ablaichen. Erste Zugvögel wurden vor dem Kälteeinbruch Mitte Februar beim Rückflug beobachtet. Ornithologen warten auf weitere zurückkehrende Zugvögel und hoffen, dass alle im letzten Jahr vorgekommenen oder vermisste Vogelarten verwaiste Habitate wieder besiedeln und sich vermehren.

Besorgniserregend sind die negativen Tendenzen bzgl. Artenvielfalt und Populationsdichten! Vogelarten (Rebhuhn, Grau- und Trauerschnäpper, Dompfaff, Grünfink, Schleiereule, Bekassine, Girlitz u.a.), Insektenarten (Kamelhalsfliege, Widderchen, Laufkäfer, Köcherfliege, Steinfliege, Florfliege, Wiesenschnake u.v.a.) und Säugetierarten (z.B. Haselmaus und Igel) sind weniger geworden, oder verschwunden. Unter Fischarten und Wasserinsekten sieht es diesbezüglich mindestens ebenso schlecht aus.
Fremdländische Pflanzen-, Insekten-, Fisch-, Vogel- und Säugetierarten werden erstmals oder öfters festgestellt. Stechmückenarten und damit verbundene Krankheitsauslöser (Usutu-, Westnil-, Dengue-Viren, Malaria-Erreger u.a.) kommen näher, oder sind bereits da. Neuartige Pilze kommen hinzu und Pilzkrankheiten breiten sich aus, die u.a. Baumarten, Salamander und Amphibien bedrohen. Veränderungen im Boden samt seinen Lebewesen sind uns kaum bewusst, obwohl die damit verbundenen Folgen nicht minder bedrohlich sind. Alles in Allem verändern sich Ökosysteme zum Schlechten, wodurch ein „immer weiter" so für die Menschheit immer mehr zum Ritt auf einer Rasierklinge wird.

Zitat Hermann Hesse: Das Paradies pflegt sich erst dann als Paradies zu erkennen zu geben, wenn wir daraus vertrieben wurden.